

MEDIENINFORMATION

Schwerin, 12. August 2010



Bestimmungsmodell Kognitiver Empathie (BKE) am Baltic College erprobt

Für die Empathieforschung werden im 21. Jahrhundert erstaunliche Forschungsressourcen aktiviert, da dieses Entwicklungsfeld mittlerweile von der klinischen Autismusforschung bis zum Führungstraining wirtschaftlicher Unternehmen reicht. Insbesondere in der Erforschung kognitiver Empathie werden zunehmend empirische Bestimmungsmöglichkeiten gesehen, da in der inneren Verlaufsqualität kognitiven Verhaltens valide Anknüpfungspunkte vermutet werden.

In diesem Zusammenhang wurde das BKE von dem am Baltic College tätigen Bildungsforscher Prof. Dr. Torsten Fischer erprobt und auf intensive Betreuungsmaßnahmen im Ausland nach §§ 27-35 KJHG SGB VIII angewendet. Der Forschungsansatz ging davon aus, dass in intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuungen der Kinder- und Jugendhilfe nach §§34-35 KJHG die Klienten-Betreuer-Verhältnisse valide Maßstäbe dafür liefern würden, wie das kognitive Empathieverhalten ausgeprägt ist. Dazu wurden bei 77 Kindern- und Jugendlichen sowie deren Betreuern Selbst- und Fremdeinschätzungen nach dem FPI-R erhoben und aus der Differenzbetrachtung dieser Einschätzungen Empathie-Indizes der Übereinstimmung bzw. Totalübereinstimmung abgeleitet.

Neben diesen Forschungsergebnissen lieferten Paralleluntersuchungen in der gleichen Probandengruppe mit Instrumenten der „Theory of Mind“, insbesondere mit dem „Reading Mind in the Eyes Test“ (RME-Test) sichere Hinweise darauf, dass es sich bei diesen RME-Test noch um explorative Aufbauten handelt. Die Erwartungswerte des RME-Test wurden durch die Messreihen des BKE diskriminiert, wengleich der Nachweis normalverteilter Informationsmengen durch das Schweriner Forschungsteam geführt werden konnte.

Literaturhinweis: Torsten Fischer (2010): Intensivpädagogik im Ausland. 2. Auflage von Betreuungs-Report-Ausland. Shaker Verlag, Aachen, 548 Seiten, ISBN: 978-3-8322-9167-9



Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr. habil. Torsten Fischer
Plauer Straße 81 | 18273 Güstrow
[fon] +49 3843 4642-24 | [fax] +49 3843 4642-11
fischer@baltic-college.de | www.baltic-college.de/tf

Baltic College
University of Applied Sciences
Lankower Straße 9-11, 19057 Schwerin
T 0385 – 745 26 35
F 0385 – 745 26 31
E schwerin@baltic-college.de
www.baltic-college.de

Ansprechpartner Presse
Mirko Boldt
Parkstraße 52, 18119 Warnemünde
T 0381 – 5432 - 406
F 0381 – 5432 - 410
E boldt@baltic-college.de
www.baltic-college.de